ÖKL- Praxisseminar

Streuobstwiesen

Qualitätsprodukte erzeugen im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Biodiversität

Termin: 19.10.2022 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Naturpark Obst-Hügel-Land, Mostspitz, Kirchenplatz 12, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz

Das Seminar ist für TeilnehmerInnen im Agrarumweltprogramm **ÖPUL (2023-2027)** als verpflichtende Weiterbildungsveranstaltung der Maßnahme **1A) Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung** im Ausmaß von **3h anrechenbar**.

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Biodiversitätsfaktor und bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Durch eine Wiederbewirtschaftung von Streuobstflächen haben Landwirtinnen und Landwirte die Möglichkeit einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten und zugleich die ohnehin vorhandenen Rohprodukte zu verwerten. Bisher sind Streuobstwiesen häufig vernachlässigt worden, weil das Obst nicht ökonomisch verwertet werden konnten. Durch neue Geräte wie z.B. der „Obstraupe“ kann effizienter gearbeitet werden.

Bei diesem Seminar werden Inhalte über Sortenvielfalt bis hin zur Lebensraumvielfalt in Streuobstwiesen vermittelt. Effiziente Techniken zur Pflege von Obstgärten vorgestellt sowie das Sammeln und Trennen von Streuobst gezeigt und vorgeführt. Des Weiteren werden den Teilnehmer:innen erfolgreiche Vermarktungsstrategien erläutert.

ÖKL
Österreichisches Umweltzeichen Bildungseinrichtungen
ÖCERT
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

9:30 – 12:30 Anmeldung, Vorträge und Diskussion	**Rainer Silber (Geschäftsführer Naturpark Obst-Hügel-Land):** Begrüßung und Vorstellung des Naturparks **Katharina Varadi Dianat (Ausbildnerin Obstbaumwärter, Obstbaumpfleger und jahrelange Obfrau der ARGE Streuobst):** Spannungsfeld Streuobstwiese: Von der Sortenvielfalt bis zur Lebensraumvielfalt: Zusammenhänge, Abläufe im Jahresverlauf, Tipps zur Pflege, Verjüngung und Neuanlage **Patrick Taucher (Verein Fachgruppe Technik e.V. und Verband Steirischer Erwerbsobstbauern):** Einsatz von Technik in der Streuobstwiese **Andreas Hauser (Traunsecco - oberösterreichischer Schaumwein für den Erhalt alter Apfel- und Birnensorten):** Produktvielfalt, Produktqualität und Vermarktungsstrukturen im Streuobstbau
Mittagspause	Gemeinsames Mittagessen
14:00 – 16:00 Exkursion in den Obstgarten	Besichtigung des „Obstlehrgartens“ Streuobsternte: Vorführung der Obstraupe der **Firma Organic Tools** Besuch der „Samareiner Press- und Saftgemeinschaft“ - am Mittwoch ist dort Presstag

Teilnahmegebühr (**mit** landw. Betriebsnummer): **€ 40.-**
Teilnahmegebühr (**ohne** landw. Betriebsnummer): **€ 55.-**

Veranstalter: ÖKL- Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung

Infos: Für weitere Informationen z.B. zur Barrierefreiheit der Veranstaltung kontaktieren Sie bitte Anne-Katrin Baatz Tel: +43 (0) 1-505 18 91 15. (anne.baatz@oekl.at)

Es besteht die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen. Der Preis ist nicht im Seminar enthalten.

Anmeldung über den Webshop unter: https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.